

## Antrag auf Erstattung notwendiger Schülerbeförderungskosten im Landkreis Leipzig

### - GÜLTIG BIS ZUM WECHSEL DER SCHULE -

**Landratsamt Leipzig**

Kultusamt  
 SG Schülerbeförderung/ ÖPNV  
 Stauffenbergstraße 4  
 04552 Borna

Tel.: +49(3437) 984-3503/3505  
 Fax: +49(3437) 984-99-3503/3505  
 Sitz: Grimma, Heinrich-Zille-Str. 5  
 Haus 4, 1. Etage  
 Informationen: [www.landkreisleipzig.de](http://www.landkreisleipzig.de)

1 Angaben des Schülers BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN	2 Angaben zu Eltern /Sorgeberechtigten
Name	Name
Vorname	Vorname
Geschlecht weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/>	Adresse wenn vom Schüler abweichend
Ortsteil	
Straße/Haus-Nr.	E-Mail (freiwillige Angabe)
PLZ/Ort	Telefon (freiwillige Angabe)
Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> Ich erlaube nicht, dass die Telefonnummer und E-Mail-Adresse dem Beförderungsunternehmen zum Zweck der Durchführung der Schülerbeförderung oder bei Verlust der Fahrkarte bekannt gegeben werden dürfen.
Kundennummer (wenn bekannt)	

**3 Angaben zur Schule ab Schuljahr:** 20\_\_\_\_/20\_\_\_\_

- Grundschule                       Gymnasium                       Berufliches Schulzentrum  
 Förderschule                       Oberschule                      Punkt 7 muss ausgefüllt sein!

Schulort	Schulname	Klassenstufe
----------	-----------	--------------

bei Schulwechsel – bisherige Schule: \_\_\_\_\_

- Es erfolgt eine integrative Unterrichtung (Eine Kopie des Bescheides der Sächsischen Bildungsagentur ist beizufügen.)**

**4 Angaben zur Beförderung** Hinweise siehe Informationsblatt

- Schülerbeförderungskarte/Berechtigungsausweis:** (gültig ab Erhalt bis zum Ende des Schuljahres) Die Fahrkarte/den Berechtigungsausweis erhalten Sie auf dem Postweg nach Einzahlung des Eigenanteils gemäß Bescheid. Die Zahlung des Eigenanteils ist per Überweisung nach der positiven Bescheiderteilung zu leisten (siehe Infoblatt).
- Selbsterwerb einer Fahrkarte nach gültigem ÖPNV-Tarif:** Die Fahrkarten müssen selbst erworben werden. Bei Abrechnung der Originalfahrkarten erfolgt eine Erstattung bis zur laut Bescheid festgelegten monatlichen Höchstgrenze abzüglich des Eigenanteils gemäß Schülerbeförderungssatzung (geeignet für Schüler, die nicht im gesamten Jahr den ÖPNV nutzen).
- Privat:** Die Genehmigung erfolgt nur in begründeten Ausnahmefällen. Begründung bitte formlos beifügen!

**Einstiegshaltestelle**

(Wohnort, Haltestelle): \_\_\_\_\_

**Ausstiegshaltestelle**

(Schulort, Haltestelle): \_\_\_\_\_



## 5 Antrag auf Befreiung vom Eigenanteil

### Befreiung aufgrund der Kinderzahl

Nach § 14 der Schülerbeförderungssatzung sind alle weiteren Geschwister von der Zahlung des Eigenanteils befreit, sofern eine Familie bereits für zwei Schüler Eigenanteile im Landkreis Leipzig entrichtet.

Für nachfolgend aufgeführte Kinder zahle ich im Landkreis Leipzig einen Eigenanteil in der Schülerbeförderung:

Name	Vorname	Schule im Landkreis	Geburtsdatum

## 6 Abtretungserklärung: Ich bin Empfänger von

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)<br><small>(Eine Kopie des aktuellen Bescheides ist beizufügen)</small> | <input type="checkbox"/> Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)<br><small>(Eine Kopie des aktuellen Bescheides ist beizufügen)</small> |
| <input type="checkbox"/> Asylbewerberleistungen nach dem § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)<br><small>(Eine Kopie des aktuellen Bescheides ist beizufügen)</small>                         | <input type="checkbox"/> Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WOGG)<br><small>(Eine Kopie des aktuellen Bescheides ist beizufügen)</small>                       |
| <input type="checkbox"/> Kindergeldzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) <small>(Eine Kopie des aktuellen Bescheides ist beizufügen)</small>  |   |

Hiermit beantrage ich, dass die Ansprüche auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket nach § 28 Abs. 4 SGB II bzw. § 34 Abs. 4 SGB XII unmittelbar an das Kultusamt überwiesen werden. Ich trete damit den Anspruch auf die Schülerbeförderungskosten in Höhe des in der Schülerbeförderungssatzung festgelegten Eigenanteils (abzüglich des jeweils maßgeblichen Beförderungsteils des Regelbedarfes nach dem SGB II bzw. SGB XII) zu Gunsten des Kultusamtes zur anteilmäßigen Begleichung der geforderten Schülerbeförderungskosten ab. Mir ist bekannt, dass ich den im Regelbedarf enthaltenen Anteil für Beförderungskosten nach dem SGB II bzw. SGB XII selbst beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Kultusamt zu begleichen habe.

## 7 Beim Besuch eines Beruflichen Schulzentrums ist der Antrag jährlich neu zu stellen.

### Für die Bearbeitung des Antrages sind folgende Angaben erforderlich:

Zeitraum der Ausbildung: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ausbildungsrichtung

- |                         |                          |       |
|-------------------------|--------------------------|-------|
| Berufliches Gymnasium   | <input type="checkbox"/> | _____ |
| Berufsvorbereitungsjahr | <input type="checkbox"/> | _____ |
| Berufsgrundbildungsjahr | <input type="checkbox"/> | _____ |
| Berufsfachschule        | <input type="checkbox"/> | _____ |
| Fachoberschule          | <input type="checkbox"/> | _____ |
| sonstiges               | <input type="checkbox"/> | _____ |

**Bestätigung durch die Schule**

\_\_\_\_\_  
Stempel/Datum/Unterschrift der Schule

Der Besuch des Beruflichen Schulzentrums erfolgt in unmittelbarem Anschluss an die allgemeinbildende Schule:

- ja  
 nein, da

Ich versichere, dass o. g. Antragsteller kein Lehrlingsentgelt bzw. keine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Sozialgesetzbuch (SGB) III oder andere Ausbildungshilfen erhält.

## 8 Hinweis auf rechtliche Bestimmungen

Diese Datenerhebung erfolgt auf der Rechtsgrundlage der gültigen Satzung über die Erstattung notwendiger Schülerbeförderungskosten des Landkreises Leipzig sowie der Paragraphen 28 (4) SGB II bzw. 34 (4) SGB XII. Die Angabe der Daten für die Erhebung, Verarbeitung und Weiterleitung ist nach § 12 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz freiwillig, jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift des Personensorgeberechtigten bzw. des Schülers bei Volljährigkeit